

Außenseiter rührt mit Erfolg die Werbetrommel

Leipziger Asse des Jahres beim Ball des Sports gekürt

Zwei Wochen nach ihrem Triumph bei der Umfrage in Sachsen wurde die zur Zeit in Australien weilende Judith Arndt am Sonnabend beim Ball des Sports auf der Neuen Messe erwartungsgemäß auch zu Leipzigs Sportlerin des Jahres gekürt. Der erste Platz der Rad-Weltmeisterin kam ebenso erwartet wie der x-te Mannschafts-Erfolg der HCL-Handballerinnen, der diesmal gegen die aufstrebenden DHfK-Männer allerdings sehr knapp ausfiel. Doch die Sensation des Abends lieferten die Männer: Jakob Stiller, Überraschungssieger des letztjährigen Leipzig-Marathons, gewann die vom Stadtsportbund initiierte Wahl mit fast 900 Stimmen Vorsprung. 1737 Marathon-Fans voteten für den DHfK-Läufer – so viele Stimmen konnte nicht einmal der HCL verbuchen.

Damit lieferte Jakob Stiller mal wieder den Beweis, dass bei einer Sportlerwahl neben der sportlichen Leistung auch der Sympathie-Faktor und eine gewisse Werbekampagne eine entscheidende Rolle spielen. „Ich hätte es natürlich auch Stefan Holtz oder Stephan Feck gegönnt, die international für Furore sorgen“, sagte der Umfrage-Gewinner, der selbst mit Platz drei geliebäugelt hatte.

Jakob Stiller hatte schon in den Wochen nach seiner erfolgreichen Marathon-Premiere im April 2011 gespürt, dass viele Leipziger Anteil an seinem Husaren-

Streich nahmen. Zudem ist der 25-Jährige in Läuferkreisen bekannt und beliebt. Er betreut Hobby-Athleten beim Laufseminar in Vorbereitung des diesjährigen Marathons. Stimmen erhielt er auch aus England und der Schweiz, schließlich hatte er all seinen E-Mail-Kontakten über seine Nominierung informiert. Und die stolzen Eltern sowie Freundin Julia – Handballerin beim Bezirksklassenteam des LSV Südwest – rührten gleichfalls die Werbetrommel.

Burkhard Jung zu Olympia 2012: Es werden trotzdem Spiele mit uns.

Die gut 500 Gäste beim 21. Ball des Sports lobten das leckere Essen und die starke Band. Doch wie fast jedes Jahr zog es in der Glashalle an allen Ecken und Enden wie Hechtsuppe, so dass sich die Damen schützend die Jackets ihrer Männer überwarfen.

Burkhard Jung ging in seiner kurzen Rede auf die Olympischen Spiele ein, die 2012 in London statt Leipzig stattfinden. „Es werden trotzdem Spiele mit uns“, sagte der OBM, der im Sommer auf 12 bis 15 Leipziger Teilnehmer hofft. fs

Sportlerumfrage, Frauen: 1. Judith Arndt 1330 Stimmen, 2. Heide Wollert 931, 3. Tina Dietze 847. **Männer:** 1. Jakob Stiller 1737, 2. Jan Benzien 861, 3. Stephan Feck 788. **Mannschaften:** 1. HCL 1573, 2. SC DHfK/Handball 1486, 3. JCL-Frauen 1145. **Verein des Jahres:** SG MoGoNo. **Jahrespokal des Stadtsportbundes:** Rotation 1950.

@ Video vom Ball unter: www.lvz-online.de
Komplettes Ergebnis: www.ssb-leipzig.de



Judoka Heide Wollert (Zweitplatzierte bei den Frauen/links), Saskia Lang für den HCL und Leipzig-Marathon-Sieger Jakob Stiller (SC DHfK) beim Ball des Sports mit den Sieger-Trophäen des Stadtsportbundes. Foto: Christian Nitsche